

Questionnaire W18

German Internet Panel (GIP)

2015/07

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

< Zurück Weiter > LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“, wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben. Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren. Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung! Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem **LINK Institut**

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: self placement European unification – Q80

Source: Replikation 1:1 der Frage ZH12032 aus Welle 12; EES 2009: Q80; geringfügig an Onlinemodus angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/ZH18032

Programming instructions: 11-stufige horizontale Skala; Range: 0- 10; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderBasic

Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist.
Was ist Ihre Meinung?

weiter vorantreiben zu weit gegangen weiß ich nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Man hört manchmal, die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

() 0 weiter vorantreiben [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 zu weit gegangen [ANSWER 10]

() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: anti-americanism

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18010

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr negativ“ bis 5 „sehr positiv“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Im Großen und Ganzen, wie denken Sie über die Vereinigten Staaten von Amerika (USA)?". Below the question is a horizontal scale with six options: "sehr negativ", "eher negativ", "weder negativ noch positiv", "eher positiv", "sehr positiv", and "weiß ich nicht". Each option has a radio button next to it. At the bottom left are buttons for "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im Großen und Ganzen, wie denken Sie über die Vereinigten Staaten von Amerika (USA)?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () eher negativ [ANSWER 2]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 3]
- () eher positiv [ANSWER 4]
- () sehr positiv [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: standards_product

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18011
- GIP_W18_V2/rndCG18011

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Antwortkategorie -99 „weiß ich nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCG18011 speichern; im Datensatz als 1 Schutz in USA höher als in EU 2 Schutz in USA und EU vergleichbar 3 Schutz in EU höher als in USA

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: "Wo glauben Sie garantieren die Vorschriften und Regeln für Produkte einen höheren Schutz für Verbraucher, in der Europäischen Union (EU) oder in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA)?". Below the question are four radio button options: "Der Schutz ist in der EU höher als in den USA.", "Der Schutz in den USA und in der EU ist vergleichbar.", "Der Schutz ist in den USA höher als in der EU.", and "weiß ich nicht". At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wo glauben Sie garantieren die Vorschriften und Regeln für Produkte einen höheren Schutz für Verbraucher, in der Europäischen Union (EU) oder in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA)?

- () Der Schutz ist in den USA höher als in der EU. [ANSWER 1]
() Der Schutz in den USA und in der EU ist vergleichbar. [ANSWER 2]
() Der Schutz ist in der EU höher als in den USA. [ANSWER 3]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: knowledge_TTIP

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18012
- GIP_W18_V2/rndCG18012

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 und 2 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Antwortkategorie -99 „weiß ich nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCG18012 speichern

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Derzeit verhandeln die Europäische Union (EU) und die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) über ein Freihandelsabkommen unter dem Namen "Transatlantic Trade and Investment Partnership" (TTIP). Im Folgenden wird dieses Abkommen als „Freihandelsabkommen TTIP“ bezeichnet. Die Europäische Union wird mit „EU“ und die Vereinigten Staaten von Amerika mit „USA“ abgekürzt." A question follows: "Haben Sie bereits von diesem Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA gehört?" Below the question are three radio buttons: "Nein, ich habe noch nicht vom Freihandelsabkommen TTIP gehört.", "Ja, ich habe bereits vom Freihandelsabkommen TTIP gehört.", and "weiß ich nicht". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Derzeit verhandeln die Europäische Union (EU) und die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) über ein Freihandelsabkommen unter dem Namen “Transatlantic Trade and Investment Partnership” (TTIP).

Im Folgenden wird dieses Abkommen als „Freihandelsabkommen TTIP“ bezeichnet. Die Europäische Union wird mit „EU“ und die Vereinigten Staaten von Amerika mit „USA“ abgekürzt.

Haben Sie bereits von diesem Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA gehört?

- () Ja, ich habe bereits vom Freihandelsabkommen TTIP gehört. [ANSWER 1]
- () Nein, ich habe noch nicht vom Freihandelsabkommen TTIP gehört. [ANSWER 2]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a light blue background. The text reads: 'Im Folgenden geht es um die aktuellen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA.' At the bottom of this area, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es um die aktuellen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA.

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area has a light blue background. It starts with a statement: 'Im Folgenden geht es um die aktuellen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA.' Below this, it says: 'Bei diesen Verhandlungen geht es vor allem um drei Fragen:' followed by three numbered points: 1) Wie umfangreich sollen Zölle verringert werden? 2) Wie umfangreich sollen Vorschriften und Regeln für Produkte in der EU und den USA vereinheitlicht werden? 3) Wer entscheidet in Streitfällen über vermeintliche Vertragsverletzungen?' At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es um die aktuellen Verhandlungen zum Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA.

Bei diesen Verhandlungen geht es vor allem um drei Fragen:

- 1) Wie umfangreich sollen Zölle verringert werden? Zölle sind Abgaben, die bezahlt werden müssen, wenn Waren beispielsweise in die EU oder die USA eingeführt werden. Derzeit betragen die Zölle auf die Einfuhr von Waren in die EU im Schnitt 2.8 % des Warenwerts.
- 2) Wie umfangreich sollen Vorschriften und Regeln für Produkte in der EU und den USA vereinheitlicht werden (zum Beispiel für Industriemaschinen, kosmetische Produkte, Lebensmittel)?
- 3) Wer entscheidet in Streitfällen über vermeintliche Vertragsverletzungen?

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: preference_TTIP

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18013

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „stark dagegen“ bis 5 „stark dafür“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Inwieweit sind Sie für oder gegen dieses Freihandelsabkommen TTIP?' is displayed. Underneath the question is a horizontal scale with six options: 'stark dagegen', 'eher dagegen', 'weder dagegen noch dafür', 'eher dafür', 'stark dafür', and 'weiß ich nicht'. Each option has a radio button next to it. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Inwieweit sind Sie für oder gegen dieses Freihandelsabkommen TTIP?

- () stark dagegen [ANSWER 1]
() eher dagegen [ANSWER 2]
() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]
() eher dafür [ANSWER 4]
() stark dafür [ANSWER 5]
() weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_effect_EU

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18014

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr negativ“ bis 5 „sehr positiv“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question is: "Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf die EU auswirken?". Below the question is a horizontal scale with six options: "sehr negativ", "eher negativ", "weder negativ noch positiv", "eher positiv", "sehr positiv", and "weiß ich nicht". Each option has a radio button next to it. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf die EU auswirken?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () eher negativ [ANSWER 2]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 3]
- () eher positiv [ANSWER 4]
- () sehr positiv [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_effect_DE

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18015

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr negativ“ bis 5 „sehr positiv“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question is: "Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf Deutschland auswirken?". Below the question is a horizontal scale with six options: "sehr negativ", "eher negativ", "weder negativ noch positiv", "eher positiv", "sehr positiv", and "weiß ich nicht". Each option has a radio button next to it. At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf Deutschland auswirken?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () eher negativ [ANSWER 2]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 3]
- () eher positiv [ANSWER 4]
- () sehr positiv [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_effect_individual

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18016

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr negativ“ bis 5 „sehr positiv“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies auf Sie persönlich auswirken?'. Below the question is a horizontal scale with six options: 'sehr negativ', 'eher negativ', 'weder negativ noch positiv', 'eher positiv', 'sehr positiv', and 'weiß ich nicht'. Each option has a radio button next to it. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies auf Sie persönlich auswirken?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () eher negativ [ANSWER 2]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 3]
- () eher positiv [ANSWER 4]
- () sehr positiv [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_effect_consumer_protection

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18017

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „sehr negativ“ bis 5 „sehr positiv“; separater „weiß ich nicht“-Button

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf den Verbraucherschutz in Deutschland auswirken?'. Underneath the question, there's a horizontal scale with six options: 'sehr negativ', 'eher negativ', 'weder negativ noch positiv', 'eher positiv', 'sehr positiv', and 'weiß ich nicht'. Each option has a radio button next to it. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wenn ein Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA zustande käme, wie würde sich dies Ihrer Meinung nach auf den Verbraucherschutz in Deutschland auswirken?

- () sehr negativ [ANSWER 1]
- () eher negativ [ANSWER 2]
- () weder negativ noch positiv [ANSWER 3]
- () eher positiv [ANSWER 4]
- () sehr positiv [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text is displayed in a light blue background box. The text asks respondents about their estimation of potential agreements between the EU and the USA regarding the TTIP trade deal. It emphasizes that each respondent will be asked to choose between two possible agreements (A and B) and that they should compare them. The text also notes that there are many possible variants of the agreement. At the bottom of the box are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next). To the right of the question box, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

Im Moment ist noch unklar, wie das Freihandelsabkommen TTIP genau aussehen wird. Im Folgenden bitten wir Sie deshalb um Ihre Einschätzung zu möglichen Vereinbarungen zwischen der EU und den USA.

Wir werden Ihnen immer jeweils zwei mögliche Abkommen A und B präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie erst, sich zwischen diesen beiden möglichen Abkommen zu entscheiden. Dann möchten wir von Ihnen wissen, wie stark Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen sind.

Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Einschätzung. Es ist sehr wichtig für uns, dass Sie jeweils die beiden gegebenen Abkommen A und B vergleichen. Da es viele mögliche Varianten des Abkommens gibt, möchten wir Sie bitten diesen Vergleich zwischen Abkommen A und B mehrmals zu machen.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im Moment ist noch unklar, wie das Freihandelsabkommen TTIP genau aussehen wird. Im Folgenden bitten wir Sie deshalb um Ihre Einschätzung zu möglichen Vereinbarungen zwischen der EU und den USA.

Wir werden Ihnen immer jeweils zwei mögliche Abkommen A und B präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie erst, sich zwischen diesen beiden möglichen Abkommen zu entscheiden. Dann möchten wir von Ihnen wissen, wie stark Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen sind.

Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Einschätzung. Es ist sehr wichtig für uns, dass Sie jeweils die beiden gegebenen Abkommen A und B vergleichen. Da es viele mögliche Varianten des Abkommens gibt, möchten wir Sie bitten diesen Vergleich zwischen Abkommen A und B mehrmals zu machen.

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_E1_Q1, TTIP_E1_Q2, TTIP_E1_Q3

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden zwölf Fragen sollen die Befragten sich vier Mal zwischen zwei Alternativen (Abkommen) entscheiden, die insgesamt acht verschiedenen Alternativen sollen aus einer Liste randomisiert zugewiesen werden. Zu jedem Paar von Alternativen bekommt der Befragte jeweils drei Fragen. Alle Fragen und Alternativen sollen zusammen auf einem Bildschirm angezeigt werden.

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18018
- GIP_W18_V2/CG18019
- GIP_W18_V2/CG18020
- GIP_W18_V2/rndCG18018
- GIP_W18_V2/CG18018_1
- GIP_W18_V2/CG18018_2
- GIP_W18_V2/CG18018_3
- GIP_W18_V2/CG18018_4
- GIP_W18_V2/CG18018_5
- GIP_W18_V2/CG18018_6
- GIP_W18_V2/CG18018_7
- GIP_W18_V2/CG18018_8
- GIP_W18_V2/CG18018_9
- GIP_W18_V2/CG18018_10

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute randomisieren, dabei sollen „Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich“ immer unter „Vorschriften und Regeln für Produkte“ stehen, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCG18018 speichern; Nummer der eingeblendeten Abkommen in den Variablen CG18018_A TTIP alternative 1A und CG18018_B TTIP alternative 1B speichern (Variablen nicht im Datensatz enthalten); Werte des Attributs „Zölle auf Importe“ in den Variablen CG18018_1 customs 1 CG18018 und CG18018_2 customs 2 CG18018 speichern; Werte des Attributs „Vorschriften und Regeln für Produkte“ in den Variablen CG18018_3 regulations 1 CG18018 und CG18018_4 regulations 2 CG18018 speichern; Werte des Attributs „Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich“ in den Variablen CG18018_5 exception standardization 1 CG18018 und CG18018_6 exception standardization 2 CG18018 speichern; Werte des Attributs „Bei Streitfragen entscheiden“ in den Variablen CG18018_7 decision issues 1 CG18018 und CG18018_8 decision issues 2 CG18018 speichern; Werte des Attributs „Das Abkommen wird empfohlen durch“ in den Variablen CG18018_9 suggestion 1 CG18018 und CG18018_10 suggestion 2 CG18018 speichern; Antworten unter die entsprechende Spalte der Tabelle anordnen; horizontale Antwortskala von 1 „stark dagegen“ bis 5 „stark dafür“

Possible error(s): dReminderBasic

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

	Abkommen A	Abkommen B
Vorschriften und Regeln für Produkte	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen
Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich	Industriemaschinen	Arzneimittel
Das Abkommen wird empfohlen durch	Deutsche Bundesregierung	Opposition im Bundestag
Zölle auf Importe	werden zur Hälfte abgeschafft	werden komplett abgeschafft
Bei Streitfragen entscheiden	private Personen, welche von den Streitparteien ernannt werden (Schiedsgericht)	ordentliche Gerichte der betroffenen Staaten

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

Abkommen A	Abkommen B
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

stark dagegen	eher dagegen	weder dagegen noch dafür	eher dafür
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abkommen A	Abkommen B		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zölle auf Importe: Abkommen A [customs 1 CG18018]; Abkommen B [customs 2 CG18018]

Vorschriften und Regeln für Produkte: Abkommen A [regulations 1 CG18018]; Abkommen B [regulations 2 CG18018]

Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich: Abkommen A [exception standardization 1 CG18018]; Abkommen B [decision issues 2 CG18018]

Bei Streitfragen entscheiden: Abkommen A [decision issues 1 CG18018]; Abkommen B [decision issues 2 CG18018]

Das Abkommen wird empfohlen durch: Abkommen A [suggestion 1 CG18018]; Abkommen B [suggestion 2 CG18018]

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

- () Abkommen A [ANSWER 1]
() Abkommen B [ANSWER 2]

-- ITEM 1 --

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

-- ITEM 2 --

Abkommen A

- () stark dagegen [ANSWER 1]
() eher dagegen [ANSWER 2]
() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Abkommen B

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_E2_Q1, TTIP_E2_Q2, TTIP_E2_Q3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18021
- GIP_W18_V2/CG18022
- GIP_W18_V2/CG18023
- GIP_W18_V2/CG18021_1
- GIP_W18_V2/CG18021_2
- GIP_W18_V2/CG18021_3
- GIP_W18_V2/CG18021_4
- GIP_W18_V2/CG18021_5
- GIP_W18_V2/CG18021_6
- GIP_W18_V2/CG18021_7
- GIP_W18_V2/CG18021_8
- GIP_W18_V2/CG18021_9
- GIP_W18_V2/CG18021_10

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend der Variablen rndCG18018 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Nummer der eingebledeten Abkommen in den Variablen CG18021_A TTIP alternative 1A und CG18021_B TTIP alternative 1B speichern (Variablen nicht im Datensatz enthalten); Werte des Attributs „Zölle auf Importe“ in den Variablen CG18021_1 customs 1 CG18021 und CG18021_2 customs 2 CG18021 speichern; Werte des Attributs „Vorschriften und Regeln für Produkte“ in den Variablen CG18021_3 regulations 1 CG18021 und CG18021_4 regulations 2 CG18021 speichern; Werte des Attributs „Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich“ in den Variablen CG18021_5 exception standardization 1 CG18021 und CG18021_6 exception standardization 2 CG18021 speichern; Werte des Attributs „Bei Streitfragen entscheiden“ in den Variablen CG18021_7 decision issues 1 CG18021 und CG18021_8 decision issues 2 CG18021 speichern; Werte des Attributs „Das Abkommen wird empfohlen durch“ in den Variablen CG18021_9 suggestion 1 CG18021 und CG18021_10 suggestion 2 CG18021 speichern; Antworten unter die entsprechende Spalte der Tabelle anordnen; horizontale Antwortskala von 1 „stark dagegen“ bis 5 „stark dafür“

Possible error(s): dReminderBasic

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

	Abkommen A	Abkommen B
Vorschriften und Regeln für Produkte	werden alle vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen
Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich	(keine Ausnahmen)	Arzneimittel
Das Abkommen wird empfohlen durch	Deutsche Bundesregierung	Europäische Kommission
Zölle auf Importe	werden komplett abgeschafft	bleiben wie sie sind
Bei Streitfragen entscheiden	private Personen, welche von den Streitparteien ernannt werden (Schiedsgericht)	Vertreter der betroffenen Staaten (Staatschiedsgericht)

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

Abkommen A	Abkommen B
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

Abkommen A	stark dagegen	eher dagegen	weder dagegen noch dafür	eher dafür	stark dafür
Abkommen B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück **Weiter >**

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Zölle auf Importe: Abkommen A [customs 1 CG18021]; Abkommen B [customs 2 CG18021]

Vorschriften und Regeln für Produkte: Abkommen A [regulations 1 CG18021]; Abkommen B [regulations 2 CG18021]

Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich: Abkommen A [exception standardization 1 CG18021]; Abkommen B [decision issues 2 CG18021]

Bei Streitfragen entscheiden: Abkommen A [decision issues 1 CG18021]; Abkommen B [decision issues 2 CG18021]

Das Abkommen wird empfohlen durch: Abkommen A [suggestion 1 CG18021]; Abkommen B [suggestion 2 CG18021]

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

() Abkommen A [ANSWER 1]

() Abkommen B [ANSWER 2]

-- ITEM 1 --

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

-- ITEM 2 --

Abkommen A

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Abkommen B

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_E3_Q1, TTIP_E3_Q2, TTIP_E3_Q3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18024
- GIP_W18_V2/CG18025
- GIP_W18_V2/CG18026
- GIP_W18_V2/CG18024_1
- GIP_W18_V2/CG18024_2
- GIP_W18_V2/CG18024_3
- GIP_W18_V2/CG18024_4
- GIP_W18_V2/CG18024_5
- GIP_W18_V2/CG18024_6
- GIP_W18_V2/CG18024_7
- GIP_W18_V2/CG18024_8
- GIP_W18_V2/CG18024_9
- GIP_W18_V2/CG18024_10

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend der Variablen rndCG18018 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Nummer der eingebledeten Abkommen in den Variablen CG18024_A TTIP alternative 1A und CG18024_B TTIP alternative 1B speichern (Variablen nicht im Datensatz enthalten); Werte des Attributs „Zölle auf Importe“ in den Variablen CG18024_1 customs 1 CG18024 und CG18024_2 customs 2 CG18024 speichern; Werte des Attributs „Vorschriften und Regeln für Produkte“ in den Variablen CG18024_3 regulations 1 CG18024 und CG18024_4 regulations 2 CG18024 speichern; Werte des Attributs „Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich“ in den Variablen CG18024_5 exception standardization 1 CG18024 und CG18024_6 exception standardization 2 CG18024 speichern; Werte des Attributs „Bei Streitfragen entscheiden“ in den Variablen CG18024_7 decision issues 1 CG18024 und CG18024_8 decision issues 2 CG18024 speichern; Werte des Attributs „Das Abkommen wird empfohlen durch“ in den Variablen CG18024_9 suggestion 1 CG18024 und CG18024_10 suggestion 2 CG18024 speichern; Antworten unter die entsprechende Spalte der Tabelle anordnen; horizontale Antwortskala von 1 „stark dagegen“ bis 5 „stark dafür“

Possible error(s): dReminderBasic

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

	Abkommen A	Abkommen B
Vorschriften und Regeln für Produkte	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen
Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich	Industriemaschinen	(keine Ausnahmen)
Das Abkommen wird empfohlen durch	Verbraucherschutzzentrale	Verbraucherschutzzentrale
Zölle auf Importe	werden komplett abgeschafft	werden zur Hälfte abgeschafft
Bei Streitfragen entscheiden	ordentliche Gerichte der betroffenen Staaten	Private Personen, welche von den Streitparteien ernannt werden (Schiedsgericht)

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

Abkommen A	Abkommen B
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

stark dagegen	eher dagegen	weder dagegen noch dafür	eher dafür	stark dafür
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück **Weiter >**

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Zölle auf Importe: Abkommen A [customs 1 CG18024]; Abkommen B [customs 2 CG18024]

Vorschriften und Regeln für Produkte: Abkommen A [regulations 1 CG18024]; Abkommen B [regulations 2 CG18024]

Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich: Abkommen A [exception standardization 1 CG18024]; Abkommen B [decision issues 2 CG18024]

Bei Streitfragen entscheiden: Abkommen A [decision issues 1 CG18024]; Abkommen B [decision issues 2 CG18024]

Das Abkommen wird empfohlen durch: Abkommen A [suggestion 1 CG18024]; Abkommen B [suggestion 2 CG18024]

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

() Abkommen A [ANSWER 1]

() Abkommen B [ANSWER 2]

-- ITEM 1 --

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

-- ITEM 2 --

Abkommen A

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Abkommen B

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: TTIP_E4_Q1, TTIP_E4_Q2, TTIP_E4_Q3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CG18027
- GIP_W18_V2/CG18028
- GIP_W18_V2/CG18029
- GIP_W18_V2/CG18027_1
- GIP_W18_V2/CG18027_2
- GIP_W18_V2/CG18027_3
- GIP_W18_V2/CG18027_4
- GIP_W18_V2/CG18027_5
- GIP_W18_V2/CG18027_6
- GIP_W18_V2/CG18027_7
- GIP_W18_V2/CG18027_8
- GIP_W18_V2/CG18027_9
- GIP_W18_V2/CG18027_10

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend der Variablen rndCG18018 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Nummer der eingebledeten Abkommen in den Variablen CG18027_A TTIP alternative 1A und CG18027_B TTIP alternative 1B speichern (Variablen nicht im Datensatz enthalten); Werte des Attributs „Zölle auf Importe“ in den Variablen CG18027_1 customs 1 CG18027 und CG18027_2 customs 2 CG18027 speichern; Werte des Attributs „Vorschriften und Regeln für Produkte“ in den Variablen CG18027_3 regulations 1 CG18027 und CG18027_4 regulations 2 CG18027 speichern; Werte des Attributs „Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich“ in den Variablen CG18027_5 exception standardization 1 CG18027 und CG18027_6 exception standardization 2 CG18027 speichern; Werte des Attributs „Bei Streitfragen entscheiden“ in den Variablen CG18027_7 decision issues 1 CG18027 und CG18027_8 decision issues 2 CG18027 speichern; Werte des Attributs „Das Abkommen wird empfohlen durch“ in den Variablen CG18027_9 suggestion 1 CG18027 und CG18027_10 suggestion 2 CG18027 speichern; Antworten unter die entsprechende Spalte der Tabelle anordnen; horizontale Antwortskala von 1 „stark dagegen“ bis 5 „stark dafür“

Possible error(s): dReminderBasic

**Gesellschaft
im Wandel**

[Hilfe](#)

	Abkommen A	Abkommen B
Vorschriften und Regeln für Produkte	bleiben wie sie sind	werden zur Hälfte vereinheitlicht, wobei beide Seiten gleich viele Zugeständnisse machen
Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich	- (keine Ausnahmen)	Lebensmittel
Das Abkommen wird empfohlen durch	Opposition im Bundestag	Europäische Kommission
Zölle auf Importe	bleiben wie sie sind	bleiben wie sie sind
Bei Streitfragen entscheiden	Vertreter der betroffenen Staaten (Staatsgerichtshof)	ordentliche Gerichte der betroffenen Staaten

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

Abkommen A

Abkommen B

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

	stark dagegen	eher dagegen	weder dagegen noch dafür	eher dafür	stark dafür
Abkommen A	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abkommen B	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Zölle auf Importe: Abkommen A [customs 1 CG18027]; Abkommen B [customs 2 CG18027]

Vorschriften und Regeln für Produkte: Abkommen A [regulations 1 CG18027]; Abkommen B [regulations 2 CG18027]

Ausnahme bei der Vereinheitlichung der Vorschriften und Regeln für Produkte im Bereich: Abkommen A [exception standardization 1 CG18027]; Abkommen B [decision issues 2 CG18027]

Bei Streitfragen entscheiden: Abkommen A [decision issues 1 CG18027]; Abkommen B [decision issues 2 CG18027]

Das Abkommen wird empfohlen durch: Abkommen A [suggestion 1 CG18027]; Abkommen B [suggestion 2 CG18027]

Wenn Sie die beiden Abkommen A und B vergleichen, welches bevorzugen Sie?

Bitte wählen Sie Abkommen A oder Abkommen B aus und sagen Sie uns dann, wie stark Sie für oder gegen jeden der beiden Vorschläge sind.

- () Abkommen A [ANSWER 1]
() Abkommen B [ANSWER 2]

-- ITEM 1 --

Inwieweit sind Sie für oder gegen jedes der beiden Abkommen A und B?

-- ITEM 2 --

Abkommen A

- () stark dagegen [ANSWER 1]
() eher dagegen [ANSWER 2]
() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Abkommen B

() stark dagegen [ANSWER 1]

() eher dagegen [ANSWER 2]

() weder dagegen noch dafür [ANSWER 3]

() eher dafür [ANSWER 4]

() stark dafür [ANSWER 5]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: bloodpressure last 6 m, diabetetes last 6 m, circulatory last 6 m, mental last 6 m, internal organs last 6 m, respiratory muscular last 6 m, cancer last 6 m, skin cancer last 6 m, illness last 6 m other, illness last 6 m none

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18040_a
- GIP_W18_V2/BE18040_b
- GIP_W18_V2/BE18040_c
- GIP_W18_V2/BE18040_d
- GIP_W18_V2/BE18040_e
- GIP_W18_V2/BE18040_f
- GIP_W18_V2/BE18040_g
- GIP_W18_V2/BE18040_h
- GIP_W18_V2/BE18040_i
- GIP_W18_V2/BE18040_j
- GIP_W18_V2/BE15027aj

Programming instructions: Interviewdatum aus Welle 15 in den Fragetext einfügen und in folgenden variablen speichern: dDay_W15 Befragungstag aus Welle 15, dMonth_W15 Befragungsmonat aus Welle 15, dYear_W15 Befragungsjahr aus Welle 15); Kombination der Items BE18040_a bis BE18040_i und BE18040_j nicht möglich; Codierung der Variablen BE18040_a bis BE18040_j: 0 item not checked, 1 item checked; Hinweis an Datennutzer: Ob diese Filterbedingung zutrifft ist in der Variable BE15027aj gespeichert.

Possible error(s): dReminderKaN dErrOpen_1 dErrOpen_2

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. The main content area starts with a general statement: "Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand. Gesundheit kann sich ja sehr schnell verändern. Während sich einige Leute von Krankheiten erholen, haben andere plötzlich mit einem schlechten Gesundheitszustand zu kämpfen. Um die Veränderung Ihrer Gesundheit zu erfassen, möchten wir Ihnen gerne die folgende Frage stellen." Below this, a specific question is displayed: "Waren Sie in den letzten zwei Jahren, also seit Juli 2013, wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in ärztlicher Behandlung?" A note below it says "Bitte geben Sie alles Zutreffende an." A list of checkboxes follows, including items like "Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel", "Diabetes (Zuckerkrankheit)", and "Krebs (außer Hautkrebs)". There's also a field for "Sonstiges:" and a note at the bottom: "Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung." At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons, and at the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand.

Gesundheit kann sich ja sehr schnell verändern. Während sich einige Leute von Krankheiten erholen, haben andere plötzlich mit einem schlechten Gesundheitszustand zu kämpfen. Um die Veränderung Ihrer Gesundheit zu erfassen, möchten wir Ihnen gerne die folgende Frage stellen.

Waren Sie in den letzten sechs Monaten, also seit 1. Januar 2015, wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Sonstiges:

Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand.

Gesundheit kann sich ja sehr schnell verändern. Während sich einige Leute von Krankheiten erholen, haben andere plötzlich mit einem schlechten Gesundheitszustand zu kämpfen. Um die Veränderung Ihrer Gesundheit zu erfassen, möchten wir Ihnen gerne die folgende Frage stellen.

Waren Sie in den letzten sechs Monaten, also seit Januar 2015, wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Sonstiges:

Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand. Gesundheit kann sich ja sehr schnell verändern. Während sich einige Leute von Krankheiten erholen, haben andere plötzlich mit einem schlechten Gesundheitszustand zu kämpfen. Um die Veränderung Ihrer Gesundheit zu erfassen, möchten wir Ihnen gerne die folgende Frage stellen.

[BE15027_a und BE15027_b und BE15027_c und BE15027_d und BE15027_e und BE15027_f und BE15027_g und BE15027_h und BE15027_i und BE15027_j = 0 oder fehlend: Waren Sie in den letzten zwei Jahren, also seit Juli 2013, wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in ärztlicher Behandlung?]

Waren Sie in den letzten sechs Monaten, also seit [dDay_W15 != missing:dDay_W15]. [dMonth_W15 = 1:Januar 2015; wenn dMonth_W15 = 2:Februar 2015] [dDay_15 = missing oder dMonth_15 != 1, 2:Januar 2015], wegen einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

[] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

[] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

[] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

[] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

[] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

[] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

[] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstiges:

[chr answer field]

-- ITEM 10 --

[] Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in den letzten sechs Monaten in ärztlicher Behandlung.

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: screening skin cancer last 6 m

Source: -

Filter: BE15027_h != 1 und BE18040_h != 1 (bislang nicht wegen Hautkrebs in ärztlicher Behandlung)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18041

Programming instructions: Interviewdatum aus Welle 15 in den Fragetext einfügen; Hinweis an Datennutzer: Ob diese Filterbedingung zutrifft ist in der Variable BE15027aj gespeichert.

Possible error(s): dReminderKaN1

Haben Sie jemals an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Haben Sie in den letzten sechs Monaten, also seit 1. Januar 2015, an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Haben Sie in den letzten sechs Monaten, also seit Januar 2015, an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?

Ja
 Nein

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

[BE15027_a und BE15027_b und BE15027_c und BE15027_d und BE15027_e und BE15027_f und BE15027_g und BE15027_h und BE15027_i und BE15027_j = 0 oder fehlend: Haben Sie jemals an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?] Haben Sie in den letzten sechs Monaten, also seit [dDay_15 != missing:dDay_15]. [dMonth_15 = 1:Januar 2015; wenn dMonth_15 = 2:Februar 2015]

[dDay_15 = missing oder dMonth_15 != 1, 2:Januar 2015], an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?

- () Ja [ANSWER 1]
- () Nein [ANSWER 2]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year last screening skin cancer, year last screening skin cancer dk, month last screening skin cancer, month last screening skin cancer dk

Source: -

Filter: BE18041 = 1 (in den letzten sechs Monaten an Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen)

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18060
- GIP_W18_V2/BE18042
- GIP_W18_V2/BE18060_DK
- GIP_W18_V2/BE18042
- GIP_W18_V2/BE18042_DK
- GIP_W18_V2/BE15027_h

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkbox nicht möglich

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_2 dReminderKaO1_3 dErrOpen_3

 [Hilfe](#)

In welchem Monat war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?

Bitte tragen Sie den entsprechenden Monat als Zahl in das Feld ein, also zum Beispiel 1 für Januar 2015 oder 2 für Februar 2015.

Monat: 2015

Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 [Hilfe](#)

In welchem Jahr und Monat war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr und den entsprechenden Monat als Zahlen in das Feld ein, also zum Beispiel 1 für Januar und 2015 für das Jahr 2015.

Jahr:

Monat:

Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[BE15027_a und BE15027_b und BE15027_c und BE15027_d und BE15027_e und BE15027_f und BE15027_g und BE15027_h und BE15027_i und BE15027_j = 0 oder fehlend: In welchem Jahr und Monat war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?]

BE18060: Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr und den entsprechenden Monat als Zahlen in das Feld ein, also zum Beispiel 1 für Januar und 2015 für das Jahr 2015. BE18042: Bitte tragen Sie den entsprechenden Monat als Zahl in das Feld ein, also zum Beispiel 1 für Januar 2015 oder 2 für Februar 2015.

-- ITEM 1 --

Jahr: [int answer field]

-- ITEM 2 --

Monat: [int answer field]

-- ITEM 3 --

[] Weiß nicht

-- ITEM 4 --

In welchem Monat war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?

Monat: [int answer field] 2015

-- ITEM 5 --

[] Weiß nicht

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: physical well-being_anchor

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18043

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dReminderKaO1_4

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side is a blue button labeled 'Hilfe'. Below the header, there is a text instruction: 'Bitte denken Sie an Ihre momentane körperliche Gesundheit. Denken Sie beispielsweise an Schmerzen oder Krankheiten, die Sie haben, wie gut Sie schlafen oder wie energiegeladen Sie sich fühlen.' Underneath this, a question is displayed: 'Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand auf einer Skala von 10 bis 100 einschätzen, wobei 10 „schwer krank“ und 100 „perfekter Gesundheit“ entspricht?' Below the question is a note: 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' A text input field is present with the placeholder 'Einschätzung der Gesundheit (10 bis 100)'. At the bottom left are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte denken Sie an Ihre momentane körperliche Gesundheit. Denken Sie beispielsweise an Schmerzen oder Krankheiten, die Sie haben, wie gut Sie schlafen oder wie energiegeladen Sie sich fühlen.

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand auf einer Skala von 10 bis 100 einschätzen, wobei 10 „schwer krank“ und 100 „perfekter Gesundheit“ entspricht?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Einschätzung der Gesundheit (10 bis 100) [10-100]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_a

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18050

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a blue button labeled "Hilfe". Below this is a text box containing German text about health status and scenarios A and B. At the bottom left are buttons for "Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Sie haben Ihren aktuellen Gesundheitszustand auf Niveau 80 eingeschätzt. Nun stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt vorübergehend erkranken, beispielsweise an einer starken Erkältung, wodurch sich Ihre Gesundheit für einige Zeit auf das Niveau 70 verschlechtert.

Angenommen, Sie hätten die Wahl entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt in diesem Jahr oder zum gleichen Zeitpunkt im nächsten Jahr krank zu werden. Die Verschlechterung Ihrer Gesundheit bleibt dabei gleich, aber die Dauer der Krankheit kann variieren. Bitte geben Sie im Folgenden an, für welches Szenario Sie sich entscheiden würden.

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in diesem Jahr.“
Szenario B: „7 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

Szenario A
 Szenario B

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sie haben Ihren aktuellen Gesundheitszustand auf Niveau [EDV:BE18043] eingeschätzt. Nun stellen Sie sich bitte vor, dass Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt vorübergehend erkranken, beispielsweise an einer starken Erkältung, wodurch sich Ihre Gesundheit für einige Zeit auf das Niveau [EDV:BE18043-10] verschlechtert.

Angenommen, Sie hätten die Wahl entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt in diesem Jahr oder zum gleichen Zeitpunkt im nächsten Jahr krank zu werden. Die Verschlechterung Ihrer Gesundheit bleibt dabei gleich, aber die Dauer der Krankheit kann variieren. Bitte geben Sie im Folgenden an, für welches Szenario Sie sich entscheiden würden.

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in diesem Jahr.“

Szenario B: „7 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_b

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the main content area contains the following text:
Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in diesem Jahr.“
Szenario B: „9 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“

Below this text, there is a instruction: "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." followed by two radio buttons:
 Szenario A
 Szenario B

At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right is a logo for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in diesem Jahr.“

Szenario B: „9 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_c

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18052

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." followed by "Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in diesem Jahr.“" and "Szenario B: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“". Below this, there is a radio button group with the options "Szenario A" and "Szenario B". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there is a logo for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in diesem Jahr.“

Szenario B: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_d

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18053

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header bar. On the left is a small icon of four stylized human figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is displayed. On the right, there is a "Hilfe" link. The main content area has a light gray background. At the top, it says "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." Below this, there are two radio buttons: one for "Szenario A" and one for "Szenario B". At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the "LINK INSTITUT" logo is next to "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in diesem Jahr.“

Szenario B: „11 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_e

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in diesem Jahr.“" and "Szenario B: „13 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“". A note below says "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." followed by radio buttons for "Szenario A" and "Szenario B". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there is a logo for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in diesem Jahr.“

Szenario B: „13 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_f

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Und nun stellen Sie sich bitte vor, Sie hätten die Wahl entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt im nächsten Jahr oder zum gleichen Zeitpunkt in zwei Jahren krank zu werden.

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“
Szenario B: „7 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

Szenario A [ANSWER 1]
 Szenario B [ANSWER 2]

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und nun stellen Sie sich bitte vor, Sie hätten die Wahl entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt im nächsten Jahr oder zum gleichen Zeitpunkt in zwei Jahren krank zu werden.

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Szenario B: „7 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_g

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18056

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“
Szenario B: „9 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

Szenario A
 Szenario B

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Szenario B: „9 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_h

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18057

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, there is a question about health deterioration scenarios:

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“
Szenario B: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in zwei Jahren.“

Below the question, there is a note: "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." followed by two radio buttons:

Szenario A
 Szenario B

At the bottom left, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there is a logo for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Szenario B: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_i

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“
Szenario B: „11 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

Szenario A
 Szenario B

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] im nächsten Jahr.“

Szenario B: „11 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf [EDV:BE18043-10] in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timepref_genhealth_j

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/BE18059

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of people walking and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed: "Bitte wählen Sie Szenario A oder B." followed by two radio button options: "Szenario A" and "Szenario B". At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons, the "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logos are visible.

Szenario A: „10 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 im nächsten Jahr.“

Szenario B: „13 Tage Verschlechterung der Gesundheit auf 70 in zwei Jahren.“

Bitte wählen Sie Szenario A oder B.

() Szenario A [ANSWER 1]

() Szenario B [ANSWER 2]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Alle Befragten zufällig auf 2 Gruppen aufteilen:

- 1/4 der Befragten bekommen Treatment Immobil (Gruppe 1).
- 3/4 der Befragten bekommen Treatment Mobil (Gruppe 2).

Befragte aus Gruppe 1 zufällig auf 2 Gruppen aufteilen:

- 2/3 der Befragten aus Gruppe 1 bekommen Treatment Geringverdiener (Gruppe 1a).
- 1/3 der Befragten aus Gruppe 1 bekommen Treatment Reicher (Gruppe 1b).

Befragte aus Gruppe 2 zufällig auf 2 Gruppen aufteilen:

- 2/3 der Befragten aus Gruppe 2 bekommen Treatment Geringverdiener (Gruppe 2a).
- 1/3 der Befragten aus Gruppe 2 bekommen Treatment Reicher (Gruppe 2b).

Befragte aus Gruppe 2a zufällig auf 3 Gruppen aufteilen:

- 2/5 der Befragten aus Gruppe 2a bekommen Treatment Auslandssteuersatz Niedrig (Gruppe 2ai).
- 2/5 der Befragten aus Gruppe 2a bekommen Treatment Auslandssteuersatz Mittel (Gruppe 2aii).
- 1/5 der Befragten aus Gruppe 2a bekommen Treatment Auslandssteuersatz Hoch (Gruppe 2aiii).

Befragte aus Gruppe 2b zufällig auf 3 Gruppen aufteilen:

- 2/5 der Befragten aus Gruppe 2b bekommen Treatment Auslandssteuersatz Niedrig (Gruppe 2bi).
- 2/5 der Befragten aus Gruppe 2b bekommen Treatment Auslandssteuersatz Mittel (Gruppe 2bii).
- 1/5 der Befragten aus Gruppe 2b bekommen Treatment Auslandssteuersatz Hoch (Gruppe 2biii).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCH18001 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/expCH18001

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
die folgenden Fragen weichen von dem sonst üblichen Format ab. Sie nehmen nun an einem Experiment teil, bei dem es um Besteuerung und Umverteilung in einer erdachten Situation geht.

Dieses Experiment funktioniert wie folgt: Sie bekommen eine Rolle zugewiesen, treffen Entscheidungen in dieser Rolle und das Ergebnis hängt von Ihren Entscheidungen und denen der anderen Befragten ab. Dabei benötigen Sie kein Vorwissen, um die Ihnen gestellten Fragen zu beantworten.

Wie immer schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut, sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben. Durch Ihre Teilnahme an diesem Experiment können Sie, falls Sie ausgelost werden, abhängig von Ihren Entscheidungen und denen der anderen Befragten noch zusätzlich 20€ bis 80€ gewinnen, jedoch auf keinen Fall Geld verlieren.

Zuerst wird Ihnen das Experiment ausführlich erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Erklärungen genau zu lesen. Danach werden wir Sie bitten zwei bis drei Fragen zu beantworten.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

die folgenden Fragen weichen von dem sonst üblichen Format ab. Sie nehmen nun an einem Experiment teil, bei dem es um Besteuerung und Umverteilung in einer erdachten Situation geht.

Dieses Experiment funktioniert wie folgt: Sie bekommen eine Rolle zugewiesen, treffen Entscheidungen in dieser Rolle und das Ergebnis hängt von Ihren Entscheidungen und denen der anderen Befragten ab. Dabei benötigen Sie kein Vorwissen, um die Ihnen gestellten Fragen zu beantworten.

Wie immer schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut, sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben. Durch Ihre Teilnahme an diesem Experiment können Sie, falls Sie ausgelost werden, abhängig von Ihren Entscheidungen und denen der anderen Befragten noch zusätzlich 20 Euro bis 80 Euro gewinnen, jedoch auf keinen Fall Geld verlieren.

Zuerst wird Ihnen das Experiment ausführlich erklärt und anhand von Beispielen veranschaulicht. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Erklärungen genau zu lesen. Danach werden wir Sie bitten zwei bis drei Fragen zu beantworten.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Stellen Sie sich vor, Sie leben in einem sehr kleinen Land. Dieses wird nachfolgend als Heimatland bezeichnet. In diesem Land leben nur drei Menschen:

Eine Person mit relativ viel Einkommen, zum Beispiel ein Unternehmer, ein Scheich, ein Erbe oder ein Fußballer.
Zwei Personen mit relativ wenig Einkommen, zum Beispiel Paketdienstboten, Reinigungskräfte oder Pflegekräfte.

Aus Gründen der Vereinfachung bezeichnen wir im Folgenden die Person mit viel Einkommen als „Reicher“ und jede Person mit wenig Einkommen als „Geringverdiener“. Damit wird kein Urteil über die Wertigkeit des Berufs oder der Person gefällt, sondern allein auf die typische Einkommenssituation hingewiesen.

Drei Befragungsteilnehmer bilden jeweils ein Land.
Ihre Rolle, Reicher oder einer der zwei Geringverdiener, wird Ihnen später zufällig zugewiesen.

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stellen Sie sich vor, Sie leben in einem sehr kleinen Land. Dieses wird nachfolgend als Heimatland bezeichnet. In diesem Land leben nur drei Menschen:

Eine Person mit relativ viel Einkommen, zum Beispiel ein Unternehmer, ein Scheich, ein Erbe oder ein Fußballer. Zwei Personen mit relativ wenig Einkommen, zum Beispiel Paketdienstboten, Reinigungskräfte oder Pflegekräfte.

Aus Gründen der Vereinfachung bezeichnen wir im Folgenden die Person mit viel Einkommen als „Reicher“ und jede Person mit wenig Einkommen als „Geringverdiener“. Damit wird kein Urteil über die Wertigkeit des Berufs oder der Person gefällt, sondern allein auf die typische Einkommenssituation hingewiesen.

Drei Befragungsteilnehmer bilden jeweils ein Land. Ihre Rolle, Reicher oder einer der zwei Geringverdiener, wird Ihnen später zufällig zugewiesen.

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey page with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area has a light blue background. It contains three text blocks: 1) A general statement about taxation and its impact on the rich. 2) A specific scenario involving 'Zaster' currency and income levels. 3) A note about the experiment's purpose regarding the rich and poor. At the bottom are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter >'.

Die reiche Person muss eine Steuer bezahlen, die der Staat vollständig für Zahlungen an die Geringverdiener einsetzt. Bei diesem Experiment geht es um die Entscheidung des Landes, wie hoch diese Steuer auf den Reichen und somit auch die Zahlungen an die Geringverdiener sein sollen.

In Ihrem Heimatland wird die Währung Zaster verwendet. Der Reiche hat am Anfang ein Einkommen in Höhe von 90 Zaster. Die Steuer verringert sein Einkommen, so dass der Reiche dann weniger als 90 Zaster hat.

Jeder Geringverdiener hat am Anfang ein Einkommen in Höhe von 20 Zaster. Der Staat nutzt die Steuerzahlung des Reichen, um das Einkommen der beiden Geringverdiener zu erhöhen. Die Geringverdiener werden dann jeweils mehr als 20 Zaster haben.

Die reiche Person muss eine Steuer bezahlen, die der Staat vollständig für Zahlungen an die Geringverdiener einsetzt. Bei diesem Experiment geht es um die Entscheidung des Landes, wie hoch diese Steuer auf den Reichen und somit auch die Zahlungen an die Geringverdiener sein sollen.

In Ihrem Heimatland wird die Währung Zaster verwendet. Der Reiche hat am Anfang ein Einkommen in Höhe von 90 Zaster. Die Steuer verringert sein Einkommen, so dass der Reiche dann weniger als 90 Zaster hat.

Jeder Geringverdiener hat am Anfang ein Einkommen in Höhe von 20 Zaster. Der Staat nutzt die Steuerzahlung des Reichen, um das Einkommen der beiden Geringverdiener zu erhöhen. Die Geringverdiener werden dann jeweils mehr als 20 Zaster haben.

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a web-based survey interface. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Die Steuer auf den Reichen kann drei verschiedene Höhen annehmen:'. Underneath the question, three options are listed: '„Niedrig“ Reicher zahlt 5 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster', '„Mittel“ Reicher zahlt 10 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster', and '„Hoch“ Reicher zahlt 20 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster'. At the bottom of the page, there are navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter >'. Logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible at the bottom right.

Die Steuer auf den Reichen kann drei verschiedene Höhen annehmen:

„Niedrig“ Reicher zahlt 5 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster

„Mittel“ Reicher zahlt 10 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster

„Hoch“ Reicher zahlt 20 Zaster an jeden Geringverdiener, also insgesamt 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 1a, 1b

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Die folgende Tabelle veranschaulicht das Einkommen des Reichen und der Geringverdiener vor und nach Steuern. Beispielsweise sinkt bei dem Steuersatz „Niedrig“ das Einkommen des Reichen auf 80 Zaster und die Einkommen der Geringverdiener steigen auf jeweils 25 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
Reicher	90	80
Geringverdiener 1	20	25
Geringverdiener 2	20	25

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Die folgende Tabelle veranschaulicht das Einkommen des Reichen und der Geringverdiener vor und nach Steuern. Beispielsweise sinkt bei dem Steuersatz „Niedrig“ das Einkommen des Reichen auf 80 Zaster und die Einkommen der Geringverdiener steigen auf jeweils 25 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 1a, 1b

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Bei dem Steuersatz „**Mittel**“ hat der Reiche nach Steuern ein Einkommen von 70 Zaster und die Geringverdiener kommen auf jeweils 30 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern	
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“
Reicher	90	80	70
Geringverdiener 1	20	25	30
Geringverdiener 2	20	25	30

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Bei dem Steuersatz „**Mittel**“ hat der Reiche nach Steuern ein Einkommen von **70** Zaster und die Geringverdiener kommen auf jeweils **30** Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Niedrig**“), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Mittel**“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Niedrig**“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Mittel**“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Niedrig**“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „**Mittel**“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 1a, 1b

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Bei dem Steuersatz „Hoch“ hat der Reiche nach Steuern ein Einkommen von 50 Zaster und die Geringverdiener kommen auf jeweils 40 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern		
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“	Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	80	70	50
Geringverdiener 1	20	25	30	40
Geringverdiener 2	20	25	30	40

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Bei dem Steuersatz „Hoch“ hat der Reiche nach Steuern ein Einkommen von 50 Zaster und die Geringverdiener kommen auf jeweils 40 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Neben Ihrem Heimatland gibt es noch ein weiteres Land. Dieses wird nachfolgend als Ausland bezeichnet.

Der Reiche kann ins Ausland ziehen. Wenn der Reiche ins Ausland zieht, so muss er im Heimatland keine Steuern zahlen und die Geringverdiener im Heimatland bekommen somit auch keine Zahlungen mehr. Im Ausland hat der Reiche das gleiche Einkommen von 90 Zaster vor Steuern.

Dafür muss der Reiche dann im Ausland den dort gültigen Steuersatz „**Niedrig**“ zahlen. Außerdem kostet ihn der Umzug 15 Zaster.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Neben Ihrem Heimatland gibt es noch ein weiteres Land. Dieses wird nachfolgend als Ausland bezeichnet.

Der Reiche kann ins Ausland ziehen. Wenn der Reiche ins Ausland zieht, so muss er im Heimatland keine Steuern zahlen und die Geringverdiener im Heimatland bekommen somit auch keine Zahlungen mehr. Im Ausland hat der Reiche das gleiche Einkommen von 90 Zaster vor Steuern.

Dafür muss der Reiche dann im Ausland den dort gültigen Steuersatz „**Mittel**“ zahlen. Außerdem kostet ihn der Umzug 15 Zaster.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Neben Ihrem Heimatland gibt es noch ein weiteres Land. Dieses wird nachfolgend als Ausland bezeichnet.

Der Reiche kann ins Ausland ziehen. Wenn der Reiche ins Ausland zieht, so muss er im Heimatland keine Steuern zahlen und die Geringverdiener im Heimatland bekommen somit auch keine Zahlungen mehr. Im Ausland hat der Reiche das gleiche Einkommen von 90 Zaster vor Steuern.

Dafür muss der Reiche dann im Ausland den dort gültigen Steuersatz „**Hoch**“ zahlen. Außerdem kostet ihn der Umzug 15 Zaster.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Neben Ihrem Heimatland gibt es noch ein weiteres Land. Dieses wird nachfolgend als Ausland bezeichnet.

Der Reiche kann ins Ausland ziehen. Wenn der Reiche ins Ausland zieht, so muss er im Heimatland keine Steuern zahlen und die Geringverdiener im Heimatland bekommen somit auch keine Zahlungen mehr. Im Ausland hat der Reiche das gleiche Einkommen von 90 Zaster vor Steuern.

Dafür muss der Reiche dann im Ausland den dort gültigen Steuersatz [expCH18001 = 2ai, 2bi:„Niedrig“] [expCH18001 = 2aии, 2bii:„Mittel“] [expCH18001 = 2aiii, 2biii:„Hoch“] zahlen. Außerdem kostet ihn der Umzug 15 Zaster.

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Die folgende Tabelle veranschaulicht das Einkommen des Reichen und der Geringverdiener vor und nach Steuern, wenn der Reiche im **Heimatland** bleibt. Beispielsweise sinkt bei dem **heimatlichen Steuersatz**, „**Niedrig**“ das Einkommen des Reichen auf 80 Zaster und die Einkommen der Geringverdiener steigen auf jeweils 25 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	
Reicher	90	80
Geringverdiener 1	20	25
Geringverdiener 2	20	25

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter > LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Die folgende Tabelle veranschaulicht das Einkommen des Reichen und der Geringverdiener vor und nach Steuern, wenn der Reiche im Heimatland bleibt. Beispielsweise sinkt bei dem **heimatlichen Steuersatz**, „**Niedrig**“ das Einkommen des Reichen auf 80 Zaster und die Einkommen der Geringverdiener steigen auf jeweils 25 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern) Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern) Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern) Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2bi

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Niedrig“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“
Reicher	90	80
Geringverdiener 1	20	25
Geringverdiener 2	20	25
		Umzug: Nein
		Umzug: Ja

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Niedrig“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aii, 2bii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“
		Umzug: Nein Umzug: Ja
Reicher	90	80 55
Geringverdiener 1	20	25 20
Geringverdiener 2	20	25 20

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aiii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“
		Umzug: Nein Umzug: Ja
Reicher	90	80 35
Geringverdiener 1	20	25 20
Geringverdiener 2	20	25 20

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Beträgt der heimatliche Steuersatz dagegen „Mittel“, hat der Reiche ein Einkommen von 70 Zaster und die Geringverdiener haben jeweils ein Einkommen von 30 Zaster, wenn der Reiche **im Heimatland** bleibt.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“
Reicher	90	70
Geringverdiener 1	20	30
Geringverdiener 2	20	30

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Beträgt der heimatliche Steuersatz dagegen „Mittel“, hat der Reiche ein Einkommen von 70 Zaster und die Geringverdiener haben jeweils ein Einkommen von 30 Zaster, wenn der Reiche **im Heimatland** bleibt.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 70 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2bi

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „**Niedrig**“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“
		Umzug: Nein Umzug: Ja
Reicher	90	70 65
Geringverdiener 1	20	30 20
Geringverdiener 2	20	30 20

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „**Niedrig**“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 70 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aii, 2bii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“
	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	70
Geringverdiener 1	20	30
Geringverdiener 2	20	30

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 70 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aiii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	
	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	70
Geringverdiener 1	20	30
Geringverdiener 2	20	30

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 70 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 30 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Beträgt der heimatliche Steuersatz dagegen „Hoch“, hat der Reiche ein Einkommen von 50 Zaster und die Geringverdiener haben jeweils ein Einkommen von 40 Zaster, wenn der Reiche **im Heimatland** bleibt.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	50
Geringverdiener 1	20	40
Geringverdiener 2	20	40

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Beträgt der heimatliche Steuersatz dagegen „Hoch“, hat der Reiche ein Einkommen von 50 Zaster und die Geringverdiener haben jeweils ein Einkommen von 40 Zaster, wenn der Reiche im Heimatland bleibt.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 50 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2bi

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Niedrig“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	50
Geringverdiener 1	20	40
Geringverdiener 2	20	40
		Umzug: Nein
		Umzug: Ja

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Niedrig“, also 2 mal 5 Zaster = 10 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 65 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 50 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aii, 2bii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“	
	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	50
Geringverdiener 1	20	40
Geringverdiener 2	20	40

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Mittel“, also 2 mal 10 Zaster = 20 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 55 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 50 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2aiii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 Hilfe

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben.

Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern
		Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“
		Umzug: Nein Umzug: Ja
Reicher	90	50 35
Geringverdiener 1	20	40 20
Geringverdiener 2	20	40 20

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

< Zurück Weiter >

Nun steht der Reiche vor der Entscheidung umzuziehen oder im Heimatland zu bleiben. Falls er sich für den Umzug entscheidet, muss er den ausländischen Steuersatz „Hoch“, also 2 mal 20 Zaster = 40 Zaster, und die Umzugskosten von 15 Zaster bezahlen. Somit ergibt sich ein Einkommen von 35 Zaster. Da der Reiche nun im Heimatland keine Steuern mehr zahlt, bleibt das Einkommen der Geringverdiener bei 20 Zaster.

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 50 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 40 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Es ist nicht wichtig, dass Sie sich alle Zahlen merken. Sie bekommen die Tabelle während der Beantwortung der Fragen angezeigt.

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header bar. On the left is a small icon of three stylized figures. In the center, the text 'Gesellschaft im Wandel' is written in white. On the right, there is a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the main content area has a light blue background. It contains three paragraphs of text explaining the experiment: 1. 'Im Experiment werden wir Sie bitten, über den Steuersatz in Ihrem Heimatland abzustimmen. Dazu wählen sie einen der drei möglichen Steuersätze „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“ aus.' 2. 'In jedem Land, bestehend aus drei Befragten, wird der Steuersatz folgendermaßen bestimmt.' 3. 'Einer der drei „Einwohner“ wird zufällig ausgelost und dessen Entscheidung bestimmt den Steuersatz für das ganze Land.' At the bottom of this area are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next). To the right of the text area are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Experiment werden wir Sie bitten, über den Steuersatz in Ihrem Heimatland abzustimmen. Dazu wählen sie einen der drei möglichen Steuersätze „Niedrig“, „Mittel“ oder „Hoch“ aus.

In jedem Land, bestehend aus drei Befragten, wird der Steuersatz folgendermaßen bestimmt:

Einer der drei „Einwohner“ wird zufällig ausgelost und dessen Entscheidung bestimmt den Steuersatz für das ganze Land.

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Die folgenden Abbildungen geben Beispiele für die Bestimmung des Steuersatzes in einem Land. Rot umrahmt ist die Person, welche in dem Heimatland zufällig ausgelost wurde. Die Entscheidung dieser Person bestimmt nun den Steuersatz für das Heimatland.

In Beispielland 1 haben sowohl der Reiche als auch ein Geringverdiener für den Steuersatz „Niedrig“ gestimmt, während der andere Geringverdiener für den Steuersatz „Hoch“ gestimmt hat. Da der Reiche als Entscheider ausgelost wurde, gilt nun seine Wahl „Niedrig“ für Beispielland 1.

Beispielland 1:	Reicher	Geringverdiener 1	Geringverdiener 2
			

< Zurück [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Die folgenden Abbildungen geben Beispiele für die Bestimmung des Steuersatzes in einem Land. Rot umrahmt ist die Person, welche in dem Heimatland zufällig ausgelost wurde. Die Entscheidung dieser Person bestimmt nun den Steuersatz für das Heimatland.

In Beispielland 1 haben sowohl der Reiche als auch ein Geringverdiener für den Steuersatz „Niedrig“ gestimmt, während der andere Geringverdiener für den Steuersatz „Hoch“ gestimmt hat. Da der Reiche als Entscheider ausgelost wurde, gilt nun seine Wahl „Niedrig“ für Beispielland 1.

[image]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a user interface for a simulation titled "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" button. Below the title, a note states: "In Beisielland 2 hingegen hat der Reiche für den Steuersatz „Hoch“ und jeweils einer der Geringverdiener für den Steuersatz „Niedrig“ und „Mittel“ gestimmt. Da Geringverdiener 2 als Entscheider ausgelost wurde, gilt nun seine Wahl „Mittel“ für Beisielland 2." The main area is labeled "Beisielland 2:" and contains three stick figures representing voters:

- Reicher:** A figure holding a sign that says "Hoch".
- Geringverdiener 1:** A figure holding a sign that says "Niedrig".
- Geringverdiener 2:** A figure holding a sign that says "Mittel", and this sign is enclosed in a red border.

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

In Beisielland 2 hingegen hat der Reiche für den Steuersatz „Hoch“ und jeweils einer der Geringverdiener für den Steuersatz „Niedrig“ und „Mittel“ gestimmt. Da Geringverdiener 2 als Entscheider ausgelost wurde, gilt nun seine Wahl „Mittel“ für Beisielland 2.

[image]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a user interface for a simulation titled "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" button. Below the title, a small icon of four stylized figures is followed by the text "Beispieland 3". In the center, there are three stick figures representing voters. Above them are three boxes labeled "Reicher", "Geringverdiener 1", and "Geringverdiener 2". The "Reicher" figure holds a sign that says "Mittel". The "Geringverdiener 1" figure holds a sign that says "Hoch" and is enclosed in a red rounded rectangle. The "Geringverdiener 2" figure holds a sign that says "Mittel". Below the figures are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom, there are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

In Beispieland 3 haben sowohl der Reiche als auch ein Geringverdiener für den Steuersatz „Mittel“ gestimmt, während der andere Geringverdiener für den Steuersatz „Hoch“ gestimmt hat. Da Geringverdiener 1 als Entscheider ausgelost wurde, gilt nun seine Wahl „Hoch“ für Beispieland 3.

[image]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Der Reiche kann nach der Abstimmung in Abhängigkeit vom gewählten Steuersatz im Heimatland entscheiden, ob er im Heimatland bleibt oder ins Ausland umzieht.

Dieser Entscheidungsprozess wird in der folgenden Grafik veranschaulicht. In diesem Beispiel wird im Heimatland der Steuersatz „Mittel“ gewählt und der Steuersatz im Ausland ist „Niedrig“. Nachdem der Reiche diese Informationen erhalten hat, muss er sich entscheiden, ob er im Heimatland bleiben möchte oder ins Ausland umziehen möchte.

Heimatland

Reicher	Gering-verdienter 1	Gering-verdienter 2
Niedrig	Mittel	Hoch

Ausland

Steuersatz: „Niedrig“

Entscheidung des Reichen:

Mittlere Steuer im Heimatland oder Niedrige Steuer im Ausland + Umzugskosten

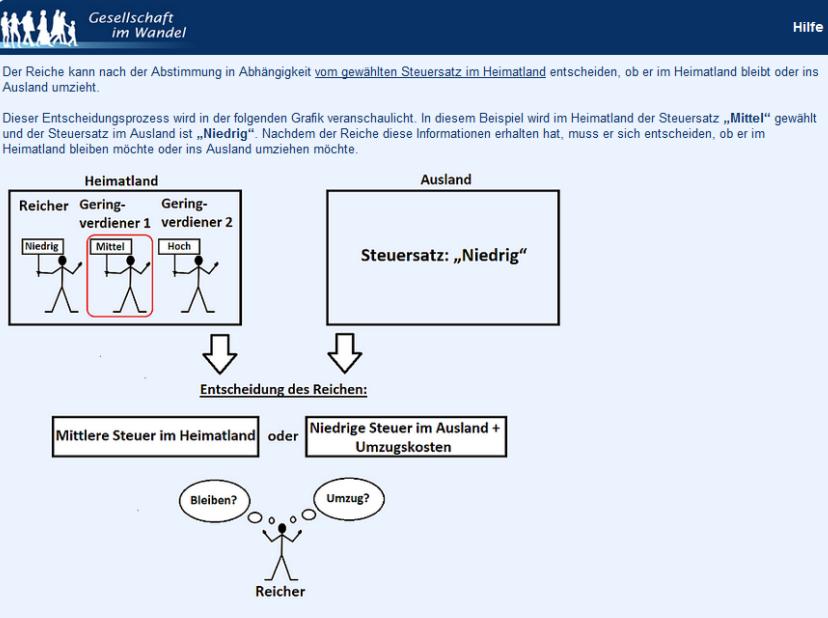
Bleiben? Umzug?

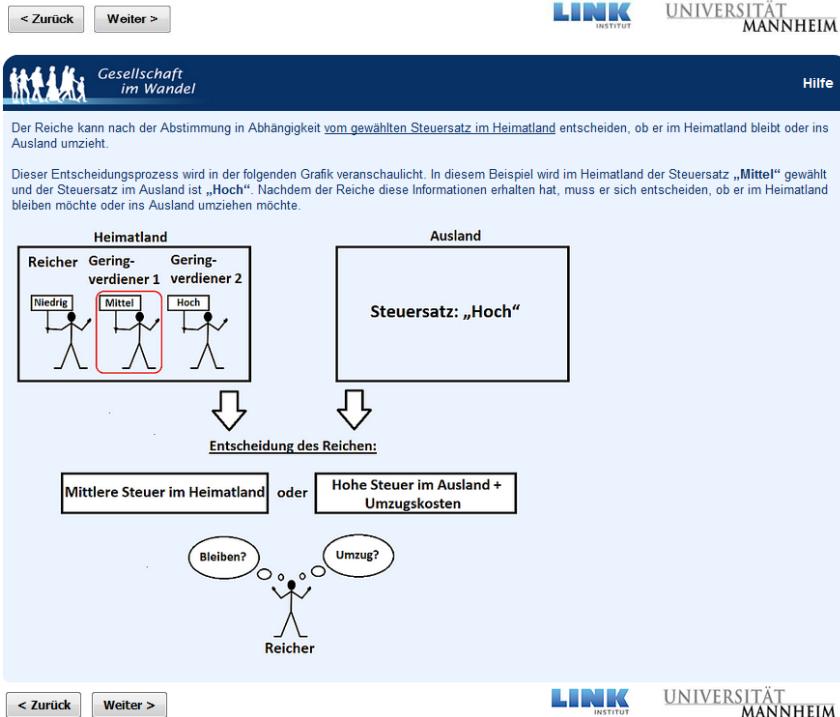
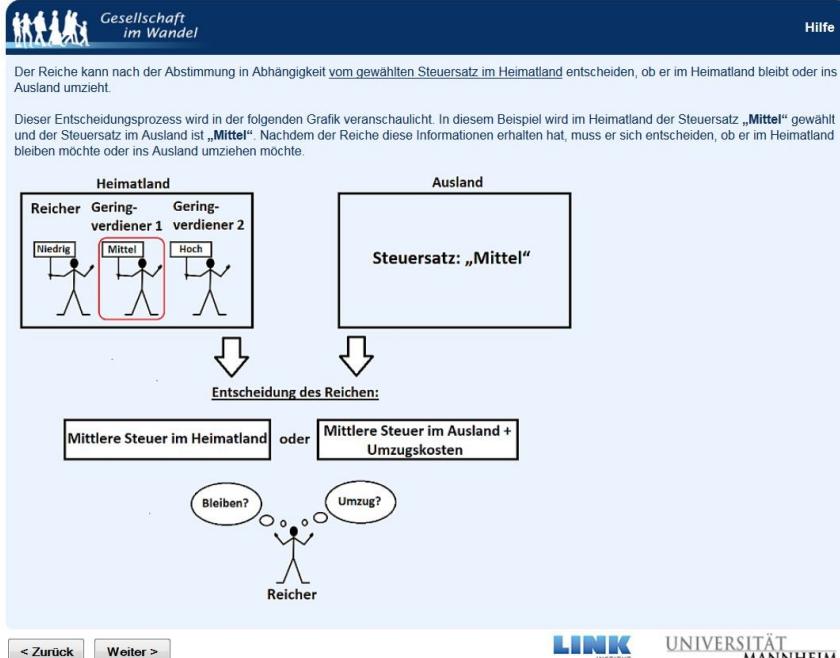
Reicher

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM





Der Reiche kann nach der Abstimmung in Abhängigkeit vom gewählten Steuersatz im Heimatland entscheiden, ob er im Heimatland bleibt oder ins Ausland umzieht. Dieser Entscheidungsprozess wird in der folgenden Grafik veranschaulicht. In diesem Beispiel wird im Heimatland der Steuersatz „Mittel“ gewählt und der Steuersatz im Ausland ist [expCH18001 = 2ai, 2bi: „Niedrig“]

[expCH18001 = 2aii, 2bii: „Mittel“] [expCH18001 = 2aiii, 2biii: „Hoch“]. Nachdem der Reiche diese Informationen erhalten hat, muss er sich entscheiden, ob er im Heimatland bleiben möchte oder ins Ausland umziehen möchte.

[expCH18001 = 2ai, 2bi: image 1] [expCH18001 = 2aii, 2bii: image 2] [expCH18001 = 2aiii, 2biii: image 3]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a light blue message box contains the text: 'Sie bekommen nun eine der beiden Rollen zufällig zugelost. Sie werden also entweder der Reiche oder einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland sein.' At the bottom of the message box are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the message box, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MÄNNHEIM' are displayed.

Sie bekommen nun eine der beiden Rollen zufällig zugelost. Sie werden also entweder der Reiche oder einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland sein.

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" on the left and "Hilfe" on the right. Below the header is a light blue content area containing the following text:
Sie sind einer der **Geringverdiener** in Ihrem Heimatland. Zusammen mit zwei anderen Befragten bilden Sie nun Ihr Heimatland. Sie behalten diese Rolle für das ganze Experiment.

At the bottom of the content area are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

The screenshot shows another survey interface. The layout is identical to the first one, with a dark blue header bar and a light blue content area. The text in the content area is:
Sie sind der **Reiche** in Ihrem Heimatland. Zusammen mit zwei anderen Befragten bilden Sie nun Ihr Heimatland. Sie behalten diese Rolle für das ganze Experiment.

At the bottom are the "< Zurück" and "Weiter >" buttons, and the "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logos.

Sie sind [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aии, 2aиии:einer der Geringverdiener] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2bиии:der Reiche] in Ihrem Heimatland. Zusammen mit zwei anderen Befragten bilden Sie nun Ihr Heimatland. Sie behalten diese Rolle für das ganze Experiment.

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 [Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per Brief das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Geringverdiener 30€, falls der Steuersatz „Mittel“ gewählt wird.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“
Geringverdiener	25€	30€	40€

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 [Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 50€, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“
Reicher	80€	70€	50€

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 [Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Geringverdiener 25€, falls der Steuersatz „Niedrig“ gewählt wird und der Reiche nicht ins Ausland umzieht.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“			
Geringverdiener	Umzug: Nein 25€	Umzug: Ja 20€	Umzug: Nein 30€	Umzug: Ja 20€	Umzug: Nein 40€	Umzug: Ja 20€

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 65€, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“		
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein
Reicher	80€	65€	70€	65€	50€

[**< Zurück**](#)[**Weiter >**](#)[Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 55€, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“		
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein
Reicher	80€	55€	70€	55€	50€

[**< Zurück**](#)[**Weiter >**](#)[Hilfe](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1€.

Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 35€, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen.

	Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“	Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“	Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“		
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein
Reicher	80€	35€	70€	35€	50€

[**< Zurück**](#)[**Weiter >**](#)

Nachdem alle Teilnehmer die Befragung abgeschlossen haben, werden wir zufällig „Länder“ aus jeweils drei Befragungsteilnehmern bilden und Ihnen per E-Mail das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland mitteilen. Außerdem losen wir 20 dieser Länder aus, deren „Einwohner“ dann ihr Einkommen, welches sich aus der Abstimmung ergeben hat, tatsächlich ausbezahlt bekommen.

Dabei benutzen wir folgenden Umrechnungskurs: 1 Zaster = 1 Euro.

[expCH18001 = 1a: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Geringverdiener 30 Euro, falls der Steuersatz „Mittel“ gewählt wird. Geringverdiener: 25 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“), 30 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“), 40 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“)]

[expCH18001 = 1b: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 50 Euro, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird. Reicher: 80 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“), 70 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“), 50 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“)]

[expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Geringverdiener 25 Euro, falls der Steuersatz „Niedrig“ gewählt wird und der Reiche nicht ins Ausland umzieht.

Geringverdiener: 25 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2bi: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 65 Euro, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen. Reicher: 80 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 65 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 65 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2bii: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 55 Euro, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen. Reicher: 80 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 55 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 55 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 55 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2biii: Aus der folgenden Tabelle können Sie Ihre möglichen Gewinne, falls Ihr Land ausgelost wird, ablesen. Beispielsweise gewinnen Sie als Reicher 35 Euro, falls der Steuersatz „Hoch“ gewählt wird und Sie ins Ausland umziehen.

Reicher: 80 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 35 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 35 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 35 Euro (Heimatlicher Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a light blue message box contains the text: 'Nachdem Sie die Rahmenbedingungen des Experiments kennengelernt haben, folgen nun die eigentlichen Fragen. Wir sind Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit sehr dankbar und hoffen, dass die Beschreibung keine Fragen bei Ihnen offen gelassen hat.' At the bottom of the message box are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the message box, the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are displayed.

Nachdem Sie die Rahmenbedingungen des Experiments kennengelernt haben, folgen nun die eigentlichen Fragen. Wir sind Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit sehr dankbar und hoffen, dass die Beschreibung keine Fragen bei Ihnen offen gelassen hat.

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax rate own choice

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CH18001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
 Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
 Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern		
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“	Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	80	70	50
Geringverdiener 1	20	25	30	40
Geringverdiener 2	20	25	30	40

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
 Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
 Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern		
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“	Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	80	70	50
Geringverdiener 1	20	25	30	40
Geringverdiener 2	20	25	30	40

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	65	70	65	50	65
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	35	70	35	50	35
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	65	70	65	50	65
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

- Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich wähle den Steuersatz „Mittel“.
- Ich wähle den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	35	70	35	50	35
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sie sind [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii:einer der beiden Geringverdiener] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii:der Reiche] in Ihrem Heimatland.

Welchen Steuersatz würden Sie für Ihr Heimatland wählen?

[expCH18001 = 1a, 1b:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)]

[expCH18001 = 2ai, 2bi:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2aii, 2bii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2aiii, 2biii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

- () Ich wähle den Steuersatz „Niedrig“ [ANSWER 1]
- () Ich wähle den Steuersatz „Mittel“ [ANSWER 2]
- () Ich wähle den Steuersatz „Hoch“ [ANSWER 3]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax rate other choice

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CH18002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Was glauben Sie, für welchen Steuersatz der Reiche stimmt?

Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „**Niedrig**“.
 Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „**Mittel**“.
 Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „**Hoch**“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern		
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“	Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	80	70	50
Geringverdiener 1	20	25	30	40
Geringverdiener 2	20	25	30	40

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Was glauben Sie, für welchen Steuersatz die Geringverdiener stimmen?

Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „**Niedrig**“.
 Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „**Mittel**“.
 Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „**Hoch**“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern		
		Steuersatz: „Niedrig“	Steuersatz: „Mittel“	Steuersatz: „Hoch“
Reicher	90	80	70	50
Geringverdiener 1	20	25	30	40
Geringverdiener 2	20	25	30	40

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Was glauben Sie, für welchen Steuersatz der Reiche stimmt?

- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	65	70	65	50	65
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Was glauben Sie, für welchen Steuersatz der Reiche stimmt?

- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Was glauben Sie, für welchen Steuersatz der Reiche stimmt?

- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Niedrig“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, der Reiche wählt den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	35	70	35	50	35
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.

Was glauben Sie, für welchen Steuersatz die Geringverdiener stimmen?

- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Niedrig“
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	65	70	65	50	65
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück

Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.

Was glauben Sie, für welchen Steuersatz die Geringverdiener stimmen?

- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Niedrig“
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück

Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.

Was glauben Sie, für welchen Steuersatz die Geringverdiener stimmen?

- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Niedrig“
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Mittel“.
- Ich glaube, die Geringverdiener wählen den Steuersatz „Hoch“.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	35	70	35	50	35
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

< Zurück

Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sie sind [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii:einer der beiden Geringverdiener] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii:der Reiche] in Ihrem Heimatland.

Was glauben Sie, für welchen Steuersatz [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii: der Reiche stimmt?] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii: die Geringverdiener stimmen?]

[expCH18001 = 1a, 1b:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“)]

[expCH18001 = 2ai, 2bi:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2aii, 2bii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach

Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

[expCH18001 = 2aiii, 2biii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

() Ich glaube, [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii: der Reiche wählt] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii: die Geringverdiener wählen] den Steuersatz „Niedrig“. [ANSWER 1]

() Ich glaube, [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii: der Reiche wählt] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii: die Geringverdiener wählen] den Steuersatz „Mittel“. [ANSWER 2]

() Ich glaube, [expCH18001 = 1a, 2ai, 2aii, 2aiii: der Reiche wählt] [expCH18001 = 1b, 2bi, 2bii, 2biii: die Geringverdiener wählen] den Steuersatz „Hoch“. [ANSWER 3]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: rich migrates high tax, rich migrates medium tax, rich migrates low tax

Source: -

Filter: expCH18001 = 2ai, 2aии, 2aiii, 2bi, 2bii, 2biii

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/CH18003
- GIP_W18_V2/CH18004
- GIP_W18_V2/CH18005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.
Glauben Sie, dass der Reiche im Heimatland bleibt und die Steuer zahlt oder wird er ins Ausland umziehen?
Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Niedrig“ ist und ein Umzug den Reichen 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

	Einkommen vor Steuern		Einkommen nach Steuern					
			Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja		
Reicher	90	80	65	70	65	50	65	
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20	
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20	

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.

Glauben Sie, dass der Reiche im Heimatland bleibt und die Steuer zahlt oder wird er ins Ausland umziehen?

Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Mittel“ ist und ein Umzug den Reichen 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

Ja Nein

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind einer der beiden Geringverdiener in Ihrem Heimatland.

Glauben Sie, dass der Reiche im Heimatland bleibt und die Steuer zahlt oder wird er ins Ausland umziehen?

Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Hoch“ ist und ein Umzug den Reichen 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

Ja Nein

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.

Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn
der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.

	Einkommen vor Steuern	Einkommen nach Steuern					
		Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
		Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	35	70	35	50	35
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Werden Sie in den folgenden Situationen im Heimatland bleiben und die Steuer zahlen oder werden Sie ins Ausland umziehen und dort die Steuer zahlen?

Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Niedrig“ ist und ein Umzug Sie 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

Ja Nein

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.

	Einkommen vor Steuern		Einkommen nach Steuern					
			Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	65	70	65	50	65	
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20	
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20	

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.

Werden Sie in den folgenden Situationen im Heimatland bleiben und die Steuer zahlen oder werden Sie ins Ausland umziehen und dort die Steuer zahlen?

Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Mittel“ ist und ein Umzug Sie 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

Ja Nein

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.

	Einkommen vor Steuern		Einkommen nach Steuern					
			Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
Reicher	90	80	55	70	55	50	55	
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20	
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20	

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Sie sind der Reiche in Ihrem Heimatland.
Werden Sie in den folgenden Situationen im Heimatland bleiben und die Steuer zahlen oder werden Sie ins Ausland umziehen und dort die Steuer zahlen?
Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland „Hoch“ ist und ein Umzug Sie 15 Zaster kostet.

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

	Ja		Nein	
Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

	Einkommen vor Steuern		Einkommen nach Steuern					
			Steuersatz: „Niedrig“		Steuersatz: „Mittel“		Steuersatz: „Hoch“	
	Reicher	Geringverdiener 1	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja	Umzug: Nein	Umzug: Ja
90	20	80	35	70	35	50	35	
Geringverdiener 1	20	25	20	30	20	40	20	
Geringverdiener 2	20	25	20	30	20	40	20	

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sie sind [expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii:einer der beiden Geringverdiener] [expCH18001 = 2bi, 2bii, 2biii:der Reiche] in Ihrem Heimatland.

[expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii: Glauben Sie, dass der Reiche im Heimatland bleibt und die Steuer zahlt oder wird er ins Ausland umziehen? Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland [expCH18001 = 2ai:„Niedrig“] [expCH18001 = 2aii:„Mittel“] [EDV: wenn expCH18001 = 2aiii:„Hoch“] ist und ein Umzug den Reichen 15 Zaster kostet.]

[expCH18001 = 2bi, 2bii, 2biii:Werden Sie in den folgenden Situationen im Heimatland bleiben und die Steuer zahlen oder werden Sie ins Ausland umziehen und dort die Steuer zahlen? Beachten Sie, dass der Steuersatz im Ausland [expCH18001 = 2bi:„Niedrig“] [expCH18001 = 2bii:„Mittel“] [EDV: wenn expCH18001 = 2biii:„Hoch“] ist und ein Umzug Sie 15 Zaster kostet.]

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Aussage aus.

-- ITEM 1 --

[expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii: Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.] [expCH18001 = 2bi, 2bii, 2biii:

Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Hoch“ ist.]

[expCH18001 = 2ai, 2bi:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 65 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkom-

men nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

-- ITEM 2 --

[expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii: Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.] [expCH18001 = 2bi, 2bii, 2biii: Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Mittel“ ist.]

[expCH18001 = 2aiii, 2bii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 55 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

-- ITEM 3 --

[expCH18001 = 2ai, 2aii, 2aiii: Der Reiche wird ins Ausland umziehen, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.]

[expCH18001 = 2bi, 2bii, 2biii: Ich ziehe um, wenn der Steuersatz im Heimatland „Niedrig“ ist.]

[expCH18001 = 2aiii, 2bii:

Reicher: 90 (Einkommen vor Steuern), 80 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 70 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“

Umzug: Ja), 50 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 35 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 1: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)

Geringverdiener 2: 20 (Einkommen vor Steuern), 25 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Niedrig“ Umzug: Ja), 30 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Mittel“ Umzug: Ja), 40 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Nein), 20 (Einkommen nach Steuern Steuersatz: „Hoch“ Umzug: Ja)]

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

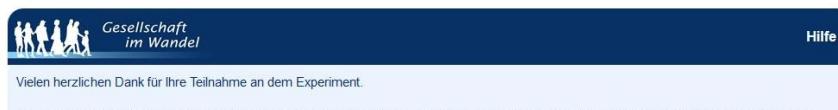
Programming instructions: -

Possible error(s):



Hilfe

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dem Experiment.

Wir werden, wie vorher schon erwähnt, Ihnen per [hOnline = 1, 2, 3:E-Mail] [hOnline = 4:Brief] das Abstimmungsergebnis in Ihrem Heimatland und Ihren Gewinn mitteilen, falls Ihr Land ausgelost wird.

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE18001, QE18002, QE18003, QE18004, QE18005, QE18006), Single Choice (QE18007), Open Question/Text only (QE18008_TXT) (Response format: QE18001, QE18002, QE18003, QE18004, QE18005, QE18006, QE18007: close-ended, QE18008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W18_V2/QE18001
- GIP_W18_V2/QE18002
- GIP_W18_V2/QE18003
- GIP_W18_V2/QE18004
- GIP_W18_V2/QE18005
- GIP_W18_V2/QE18006
- GIP_W18_V2/QE18007
- GIP_W18_V2/QE18008_TXT (not published)
- GIP_W18_V2/QE18008_TXT_na

Programming instructions: Variable QE18008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variablen QE18008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	<input type="radio"/>	nicht so gut	<input type="radio"/>	mittelmäßig	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>
-----------------	-----------------------	--------------	-----------------------	-------------	-----------------------	-----	-----------------------	----------	-----------------------

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 2 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() nicht so gut [ANSWER 2]

() mittelmäßig [ANSWER 3]

() gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 8 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[chr answer field]

Question Page 72 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung. Aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE18040_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrOpen_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE18040_a bis BE18040_i und gleichzeitig BE18040_j ausgewählt wurden

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde

Error dReminderKaO1_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_2

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 1 und 12 ein.

Error condition: Wenn BE18042 keine Zahl, < 1, > 12 oder Dezimalzahl

Error dReminderKaO1_3

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1935 und 2015 ein.

Error condition: Wenn BE18060 keine Zahl, < 1935, > 2015 oder Dezimalzahl

Error dReminderKaO1_4

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 10 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 10, > 100 oder Dezimalzahl

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 10 und 100 ein.

< Zurück Weiter >



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 10 und 100 ein.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde. Wenn Eingabe keine Zahl, < 10, > 100 oder Dezimalzahl